

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Trotz des Sperrfeuers der öst.-ung. Artillerie drangen die südlich des Meierhofes von Koniuchy stürmenden Russen der 16. ID. auf dem äußersten Nordflügel des k. u. k. XXV. Korps, FML. Hofmann, in die erste Stellung der vom GM. Edl. v. Severus befehligten 54. ID. ein. Es gelang den Grabenbesatzungen des IR. 81, den Feind hinauszuerwerfen. Neuerliche Anstürme der Russen durchbrachen jedoch die Linien dieses Regiments und drangen auf der Hochfläche gegen den nach Koniuchy steil abfallenden Höhenrand vor. Nunmehr traten die Regiments- und die Brigadereserven (Bataillon III/81, Ukrainische Legion und das Sturmbataillon der 54. ID.) von Koniuchy aus zum Gegenangriff an. In diesem Augenblick sah man aber Russen aus nördlicher Richtung durch den breitgestreckten Ort Koniuchy gegen den Nordflügel der 54. ID. vorgehen, gleichzeitig schwiegen die im Raume um Koniuchy stehenden öst.-ung. Batterien.

Starke Massen der russischen 4. ID. waren inzwischen beiderseits des Meierhofes Koniuchy vorgestürmt und hatten dort das am Südflügel der k. u. k. 19. ID., FML. Böltz, stehende bh. IR. 1 trotz tapferer Gegenwehr durchbrochen. Sehr schnell gelangten die vorstürmenden Russen in die Mitte des Dorfes Koniuchy und schwenkten von dort nach Norden und Süden ein. Die Geschütze der bei Koniuchy befindlichen Batterien mußten gesprengt werden. Hiedurch wurde aber das Sperrfeuer sehr dünn. So gelang es dem Feinde, auch den Nordflügel der 54. ID. zu überrennen und, im Verein mit den von Norden kommenden Russen, das IR. 81, die Ukrainische Legion sowie das Sturmbataillon der 54. ID. von zwei Seiten her zu fassen und zum größten Teil gefangenzunehmen.

Zwischen den bei Byszki noch feststehenden Truppen der 54. ID. und dem k. u. k. IX. Korps bei Koniuchy klaffte nunmehr eine mehrere Kilometer breite Lücke, hinter der augenblicklich nichts mehr stand, was das weitere Vordringen des Feindes hätte aufhalten können. Nur einzelne Versprengte besetzten den Waldrand westlich vom Süden von Koniuchy. Dort im Walde befand sich als Korpsreserve das IR. 88. Auf Befehl des hier anwesenden Korpskommandanten, FML. Hofmann, setzte sich das Regiment in Bewegung, um den Byszki-Riegel zu besetzen, oder am Südflügel der 19. ID. zum Gegenangriff zu schreiten. Unterdessen hatten sich die Sturmkolonnen der 4. Russendivision, die beim Meierhof Koniuchy eingebrochen waren, auch nach Norden gewendet und rollten den Südflügel der k. u. k. 19. ID. auf. Gegenstöße der noch im Koniuchytale befindlichen Brigade- und Divisionsreserven